

STEFAN GOSSLER - BIOGRAFIE

Stefan Gossler wurde 1955 in Siegen geboren. Nach dem Abitur erhielt er seine Schauspielausbildung bei Else Bongers / Berlin (1977-1980). Während dieser Zeit (1979) hatte er sein erstes Theaterengagement am Grips-Theater Berlin, wo er seither immer wieder in verschiedenen Rollen tätig war. Daneben spielte er Hauptrollen am Hansa -Theater Berlin, wie z.B. den Pfeiffer in **DIE FEUERZANGENBOWLE** oder den Albert Leroi in **OSCAR**. 1983 entdeckte er am "Institut für Lebensmut - Politisches Kabarett Berlin" mit **ZUKUNFT - WARUM DENN?** von Volker Ludwig und Detlef Michel seine kabarettistische Seite, die er 1987-1989 bei den **STACHELSCHWEINEN** (Berliner Literarisches Kabarett) erneut zur Geltung brachte. Gleichzeitig übernahm er verschiedene Film-und Fernsehrollen unter namhaften Regisseuren wie Dr. E. Itzenplitz, Wolfgang Staudte, Peter Weck, H.Ballmann, Sigggi Rothmund, Peter Deutsch, und vielen anderen im In-und Ausland. Weiter ist er auch bekannt als Synchron- und Hörspiel-Sprecher (Michel Keaton, Tom Berenger, Chackie Chan, Kenneth Brannagh). Von 2000 bis 2010 gehörte Stefan Gossler zum festen Ensemble der **JEDERMANN** - Inszenierung im Berliner Dom unter der Regie von Brigitte Grothum. 2012 war er im Hamburger St.Pauli-Theater als Haluk in **MANNOMANN** zu sehen. 2013 bis 2018 folgen Gastspiele in Zürich (Maag Music Hall), im Capitol Theater Düsseldorf, in Bremen, Kassel, Bielefeld und Rothenburg o.d.T. (**WIR SIND MAL KURZ WEG**), wo er 2020 wieder mit KUNST (Y. Reza) gastiert. Er lebt mit seiner dänischen Frau, zwei Töchtern, sowie diversen Haustieren als freier Schauspieler in Berlin bzw. Dänemark.